

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 34

Artikel: Die Schnüffler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Oberste Rat

Wo ist er? Was ist er? Wie ist er?
Der Oberste Rat ist da, wo die Vernunft sitzt.
Der Oberste Rat ist das, was gerecht ist.
Der Oberste Rat ist eine Vereinigung alles
dessen, was gleichberechtigt ist.

Gibt es einen solchen „Obersten Rat“?

Noch nicht.

Aber was nicht ist, kann noch werden, wenn
Vernunft, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung sich
zusammenfinden.

Ein Ziel, aufs innigste zu wünschen.

Trugott Unverstand

Die Schnüffler

„Für wie alt hältst du die Lissy?“
„Nach den neuesten Sorschungen
wird sie auf dreiundvierzig geschätzt.“

Jgl.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2^{1/2}—10^{1/2} Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Amerik. Kriminal-Roman

Die Maske d. Lebens

In der Hauptrolle die russische Schönheit
Olga Petrova.

Diese in äusserst spannender Art gehaltene
Kriminal- und Familientragödie führt uns zu
Anfang in die höchsten Aristokratenkreise und
zeigt später das Leben und die Folgen einer
erzwungenen Ehe.

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Amerik. Kunstmil

Für die Freiheit der Welt!

Eine spannende, ergreifende Liebes-Tragödie
aus dem Weltkriege.

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Café Schlauch

Telephon
H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide
Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwysig.**

Restaurant Neuhof Zürich 8, Seefeldstrasse 40,
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur
mit Butter g e k o c h t) à 1.80.
Abendessen à Fr. 1.60. Reingehalftene Land- u. Flaschenweine, ff. Aktienbier, hell u. dunkel.
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich.**

Restaurant Z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

Café Napf

Ecke Münstergasse
Napfstrasse 2

ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**
Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant

Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte

Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschenweine.
Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr.

Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.

Es empfiehlt sich höflich

Fritz Bucher.

Nachasyl

(Ein Epilog)

Des Maxim Gorki „Nachasyl“
War einst ein fröhlich' Satyrspiel,
Denkt man der Nacht von Leid und Blut,
In der ein ganzes Volk jetzt ruht.

Der König Wuiki und der Zar,
Sie brachten wohl dem Volk Gefahr,
Doch die sich priesen als Erlöser,
Erwiesen sich um vieles böser.

Was ist der neuen Zeit Gebot?
Der Bruder schlägt den Bruder tot.
Wie schön die Grille auch gezipt —
Das Volk, das Ihr gelauscht, es stirbt.

Der Hunger brennt, die Sonne flieht:
Ein „Nachasyl“ bei Tageslicht!
Der Gorki ruft, der Lenin schreit —
Jetzt kommt die saure Gorkenzelt!

Snurks

Von der Bühne zum Film

„Warum haben Sie eigentlich Ihr
neues Drama verfilmen lassen, Herr
Doktor?“

Dramatiker: Ganz einfach. Auf
den Brettern wollte mein Musenkind
nicht gehen, darum lasse ich's jetzt auf
der Leinwand laufen.

Jgl.

Einleuchtend

„Ja, ja, mein Vater wird bald noch
eine Srau ernähren müssen!“

„Was sagst du da? Deine Mutter
lebt doch, da kann er sich doch nicht
noch eine Srau nehmen?“

„Nein, das nicht. Über ich will hei-
raten!“

GK.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel d. Neuen Schweizerischen Theater-
Ensembles. Täglich abends 8 Uhr: „Der unge-
treue Eckhart“, Schwank von Hans Sturm, mit teil-
weise neuen Kräften. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3^{1/2} Uhr und
abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 31. August 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Madame Rosenblüh“ urkom. Sketch v. Fritz Lunzer,
sowie das übrige vornehme Programm.

Café Niederdorf, Zürich

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gut-
bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tagese-
zeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Die Liebes- göttin

wird auch Ihnen Rosen ins
Leben flechten, wenn Sie ihr
Geheimnis kennen! — Senden
Sie genaue Geburtsdaten mit
Rückporto an ISIS, Postfach
854, BRUGGEN (St. Gallen).

Gummi-Präservativ
das Beste. — Muster 50 Cts.
A. P. Maier, Coiffeur
Unt. Mühlsteig 2, Zürich 1.

Brise- Bise

Gestickte Gardinen auf Mou-
sseline, Tüll, Spachtel etc., am
Stück oder abgespannt, Vorlagen,
Draperien, Bettdecken, glatte
Stoffe. Etamine, Wäsche, Stik-
kereien usw. fabriziert u. liefert
direkt an Private **Hermann**
Mettler, Kettenstichstickerei,
Herisau. — Musterkollektion
gegen seitig franko.

Echte

Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versen-
det per Nachnahme A. Nadig,
Göschenen.

2300

Clichés für Alle Zwecke

R. Pesavento
Fotografie
Zürich 2, Grütlistrasse 36

„Die Freundin Seiner königl.
Hoheit“ Stärker Band, eleg.
geb. Fr. 3.— **S. Dümlein,**
Basel. 2494 a

Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

ist unstrittig die beste Schuh-
putzmarke der Jetzzeit. „Ideal“
gibt verblüffend schnell und
halbaren Glanz, färbt nicht ab
und macht die Schuhe ge-
schmeidig u. wasserdrift. Ver-
langen Sie ausdrücklich „Ideal“
in jeder Spezerei- und Schuh-
handlung. Allein, Fabrikat:
G. H. Fischer, schweizer.
Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fehraltorf. Gegr. 1860.

Periodenstörungen

Unfehlbar- und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mon-
atliche Verspätungen. Man
wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Neverrips, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249

Müheloser

Nebenverdienst
durch Verkauf in Ihrem Freunde-
s- u. Bekanntenkreise einiger
interessanter, sehr begehrter

Neuheiten
für Herren. Nur preiswürdige
Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4
versch. Muster Fr. 4.—. Ver-
sand gegen Nachnahme oder
Voreinsendung des Betrages
an **W. Diem**, Postfach 1290,
Brugg.

2300

Grosse Geld-Lotterie zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr. 50,000.—
1 „	à „ 30,000.—
1 „	à „ 20,000.—
1 „	à „ 10,000.—
1 „	à „ 8,000.—
1 „	à „ 5,000.—
1 „	à „ 4,000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000
4 „	à „ 2000
10 „	à „ 1000
10 „	à „ 800
10 „	à „ 700
10 „	à „ 600
20 „	à „ 500
20 „	à „ 400
20 „	à „ 300
20 „	à „ 200
25 „	à „ 100
750 „	à „ 80
7,500 „	à „ 20
7,500 „	à „ 15
7,500 „	à „ 10

23,408 Bargewinne Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921 unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen
Einsendung von 40 Cts. (Porto beigelegt) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung: Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

Auszahlung ohne Abzug! (Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)